

Vom Himmel hoch

Hans Leo Hassler (1564-1612)

Psalmen und geistliche Lieder (Nuremberg, 1608)

Cantus



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter
 5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de -
 6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten
 7. Merk auf, mein Herz, und sieh dor - thin; was liegt doch in dem
 8. Sei mir will - kom - men, ed - ler Gast! Den Sün - der nicht ver -
 9. Ach Herr, du Schö - pfer al - ler Ding, wie bist du wor - den
 10. Und wär die Welt viel - mal so weit von E - del - stein und
 11. Der Sam - met und die Sei - den dein, das ist groß Heu und
 12. Das hat al - so ge - fal - len dir, die Wahr - heit an - zu -
 13. Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach dir ein rein sanft
 14. Da - von ich all - zeit fröh - lich sei, zu sprin - gen, sin - gen
 15. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen

Altus



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te

Tenor



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te

Bassus



1. Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu - te

5



neu - e Mär, der gu - ten Mär bring ich so - viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 au - ser - korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Won - ne sein.
 al - ler Not, er will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 hat be - reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 lein so schlecht, da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.
 gehn hi - nein, zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ve - rehrt.
 Krip - pe - lein? Wes ist das schö - ne Kin - de - lein? Es ist das lie - be Je - su - lein.
 schmä - het hast, und kommst ins E - lend her zu mir: wie soll ich im - mer dan - ken dir?
 so ge - ring, dass du da liegst auf dür - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß!
 Gold be - reit', so wär sie doch dir viel zu klein, zu sein ein en - ges Wie - ge - lein.
 Win - de - lein, da - rauf du Kö - nig groß und reich her - prangst, als wär's dein Him - mel - reich.
 zei - gen mir, wie al - ler Welt Macht, Ehr und Gut vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.
 Bet - te - lein, zu ruhn in mei - nes Her - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.
 im - mer frei das rech - te Su - sa - nin - ne schön, mit Her - zen - slust den sü - ßen Ton.
 ein' gen Sohn. Des freu - et sich der En - gel Schar und sin - get uns solch neu - es Jahr.

6



neu - e Mär, der gu - ten Mär bring ich so - viel, da - von ich singn und sa - gen will.



neu - e Mär, der gu - ten Mär bring ich so - viel, da - von ich singn und sa - gen will.



neu - e Mär, der gu - ten Mär bring ich so - viel, da - von ich singn und sa - gen will.